ELEKTRONISCHE VERSION

LAGEBERICHT

Gemäß § 243 Abs. 1 UGB sind im Lagebericht der Geschäftsverlauf sowie die Lage des Unternehmens so darzustellen, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird.

Die Geschäftsführung nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Geschäftsverlauf und Ertragslage

Die SLG Treasury GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.346.111,49. Das budgetierte Ergebnis konnte damit trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds übertroffen werden. Die Geschäftsentwicklung verlief insgesamt stabil.

Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen in den Geschäftsbereichen Consulting sowie Veranstaltungen (Messen und Seminare für Finanzverantwortliche) erzielt. Beide Geschäftsbereiche leisteten einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis. Die Nachfrage in beiden Bereichen entwickelte sich im Jahresverlauf stabil.

Die Kostenentwicklung entsprach im Wesentlichen den Erwartungen und insbesondere Personalaufwendungen sowie veranstaltungsbezogene Sachkosten entwickelten sich im Einklang mit dem Geschäftsverlauf.

2. Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 1.382.520,60. Die Eigenkapitalrentabilität liegt bei 97% und bewegt sich damit auf einem sehr guten Niveau.

Die Eigenmittelquote beträgt 27% des Gesamtkapitals. Bankverbindlichkeiten bestehen nicht. Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt daher Null Jahre.

Gemäß § 22 URG wird ein Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre betragen. Diese Voraussetzungen liegen bei der SLG Treasury GmbH nicht vor.

Der Anlagendeckungsgrad beträgt 478%. Damit ist das langfristig gebundene Vermögen vollständig durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital gedeckt, was auf eine solide Vermögensstruktur hinweist.

3. Finanzlage und Liquidität

Den Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 3.802.576,73 Mio. stehen ein Umlaufvermögen von EUR 3.465.553,06 Mio. sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten von EUR 162.716,05 Mio. gegenüber. Eine ausreichende Deckung der kurzfristigen Verpflichtungen ist somit gegeben.

Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 1.229.456,92 Mio. und gewährleisten eine jederzeit ausreichende Liquiditätsausstattung für die laufende Geschäftstätigkeit sowie die geplante Weiterentwicklung des Unternehmens im Geschäftsjahr 2026.

Schwabe, Ley & Greiner
Gesellschaft m. b. H.
Gertrude-Fröhlich-Sandner-Str. 3
1100 Wien, Österreich

Tel +43 1 585 4830
Fax +43 1 585 4830 15
info@slg.co.at
www.slg.co.at

UID: ATU 161 054 08
UID: DE 328 557 049
Firmenbuch FN 59336 i
Handelsgericht Wien

ELEKTRONISCHE VERSION

Im Geschäftsjahr wurde ein konzerninternes Darlehen in Höhe von EUR 2,0 Mio. gewährt. Die Darlehensvergabe erfolgte im Rahmen der gruppeninternen Finanzierungsstruktur zu marktüblichen Bedingungen. Die Geschäftsführung geht auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Situation der Darlehensnehmerin von einer vertragsgemäßen Bedienung und Rückführung des Darlehens aus. Die Liquiditätslage der Gesellschaft wird durch die Darlehensgewährung nicht wesentlich beeinträchtigt.

Die Gesellschaft verfügt über eine stabile Finanzstruktur ohne externe Fremdfinanzierung.

4. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die Geschäftstätigkeit der SLG Treasury GmbH ist insbesondere von der allgemeinen Investitionsbereitschaft von Unternehmen in Beratungsleistungen sowie der Entwicklung des Veranstaltungsmarktes abhängig. Weitere Risiken bestehen in der Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte im Consulting-Bereich sowie in möglichen kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen.

Die Geschäftsführung begegnet diesen Risiken durch eine laufende Beobachtung der Marktentwicklung, eine breite Kundenbasis sowie durch gezielte Maßnahmen im Personalmanagement und in der Weiterentwicklung der angebotenen Leistungen.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Abschlussstichtag kam es im Consulting-Bereich zu personellen Veränderungen. Eine im Vergleich der Jahre überdurchschnittliche große Anzahl Beratern hat das Unternehmen verlassen; insgesamt betrifft dies rund 35 % der bisherigen Consulting-Kapazitäten.

Die Gesellschaft hat umgehend Maßnahmen gesetzt, um die Kontinuität der Kundenprojekte sicherzustellen. Laufende Projekte werden planmäßig fortgeführt. Nach Einschätzung der Geschäftsführung bestehen derzeit keine Hinweise auf wesentliche projektbezogene Leistungsstörungen.

Parallel dazu wurde die Recruiting-Tätigkeit intensiviert, um den Consulting-Bereich gezielt mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern zu verstärken und die Kapazitäten nachhaltig abzusichern. Die Geschäftsführung sieht diese Phase als organisatorische Weiterentwicklung des Consulting-Geschäfts und arbeitet aktiv an einer strukturellen Stärkung dieses Geschäftsbereichs.

6. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Geschäftsjahr 2026 wird aus heutiger Sicht von einer weiterhin angespannten Wirtschaftslage in unseren Kernmärkten Deutschland und Österreich ausgegangen, die vor hohen geopolitischen Unsicherheiten und damit wirtschaftlichen Auswirkungen geprägt bleibt.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 wurde die organisatorische Integration der Gesellschaft in die x1F-Gruppe vollzogen. Ziel dieser Integration ist insbesondere die stärkere Verzahnung der Beratungs-, Netzwerk- und Veranstaltungsaktivitäten innerhalb der Gruppe und eine funktionale, zentrale Konzernsteuerung der bisher bei und durch SLG Treasury GmbH integrierten Geschäftsbereiche. Die Geschäftsführung erwartet daraus mittel- bis langfristig zusätzliche Wachstumspotenziale, insbesondere durch Cross-Selling-Effekte

ELEKTRONISCHE VERSION

zwischen bestehenden Kundenbeziehungen der Gruppe und den Beratungs- sowie Veranstaltungsleistungen der Gesellschaft.

Dabei sollen gemeinsame Marktauftritte, eine intensivere Nutzung bestehender Kundennetzwerke sowie koordinierte Vertriebsaktivitäten zu einer Erweiterung der Kundenbasis und einer besseren Auslastung der angebotenen Leistungen beitragen. Konkrete Ergebniseffekte werden im Geschäftsjahr 2026 schrittweise erwartet.

Im Consulting-Bereich rechnen wir mit personellen Abgängen aufgrund der anstehenden organisatorischen Änderungen. Unser Fokus liegt auf dem gezielten Wiederaufbau sowie der Stabilisierung des Teams und der weiteren Professionalisierung der Leistungsangebote. Im Veranstaltungsbereich wird eine weiterhin stabile Nachfrage nach spezialisierten Fachveranstaltungen erwartet.

Die SLG Treasury GmbH sieht sich gut positioniert, um die organisatorische Integration sowie die geplanten Maßnahmen umzusetzen und die zukünftige Entwicklung nachhaltig zu sichern.

Michael Juen

Gudrun Schmid

Philip Tüttö